

RAFFAELLA FELDER  
Theologiestudentin



## Kirchensplitter

### Of Wederluege!

Ich weiss noch genau, wo ich stand, als ich den Rückruf von Pfarrerin Lilli Hochuli erhielt: auf Gleis 2 am Bahnhof in Lenzburg. Mit einer heiteren, interessierten Stimme fragte sie nach, weshalb ich angerufen hätte. Zu der Zeit studierte ich noch Geografie in Fribourg und überlegte mir ernsthaft, mein Studienfach zu wechseln, um Theologie zu studieren.

Dies aber sollte gut überlegt sein! Deshalb bot mir die reformierte Kirche Hochdorf an, dass ich Pfarrer Christoph Thiel eine Woche lang begleiten dürfe. Dieses interessante Angebot nahm ich gerne an! Bald darauf folgte die erste Begleitung des Religionslagers auf die Rigi, und ein Jahr später unterrichtete ich selbst die 6. und die 7. Klasse. Mittlerweile hatte ich mein Theologiestudium in Angriff genommen. Immer wieder durfte ich die ermutigende Unterstützung der reformierten Kirche erfahren: sei es bei Glaubensfragen oder sei es durch eine Empfehlung bei der Luzerner Landeskirche, mich als Laienpredigerin einzusetzen. Während der ganzen sechs Jahre bei euch erhielt ich die Gelegenheit, viele interessante Leute kennenzulernen und erfüllende Erfahrungen zu sammeln. Dank euch, liebe Menschen aus der Reformierten Kirchgemeinde Hochdorf, fühlte ich mich getragen!

Mein Weg geht nun weiter ins Vikariat, genauer nach Langnau am Albis. Deshalb kann ich zwar noch Teil der Gemeinde sein, jedoch nicht mehr für sie arbeiten. Gerne möchte ich mich mit einem irischen Segen verabschieden und sagen: «Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott euch im Frieden seiner Hand!»

# Lange Nacht der Kirchen

Pünktlich um 18 Uhr trudelten die Menschen zum Abendessen in der Kirche ein und wurden von drei Präparanden an der Fassstrasse bedient. Die Bitzi Metzgerei verwöhnte die Anwesenden mit Wienerli und einem Kartoffelsalat. Anschliessend gestalteten Christoph Thiel und Simone Steiner zusammen mit der 2. Klasse den Tauferinnerungsgottesdienst. Es wurde viel gesungen. Ein Highlight war, als die 2.-Klässlerinnen und 2.-Klässler allen Gottesdienstteilnehmenden mit Wasser ein Kreuz auf die Hand malten und damit daran erinnerten, dass sie zur christlichen Kirche gehören. Nahtlos ging es nach dem Gottesdienst zum offenen Singen über. Mit zeitlosen Klassikern wie «Alte Birebaum» gelang es Mirjam Bossart, die Leute zu packen, sodass fast alle sitzen blieben und mitsangen. Spontan, zwischen Tür und Angel – im wahrsten Sinne des Wortes! –, entstand die Idee, dass einige im Chor der Kirche übermachten könnten. Also machten sich drei Mütter auf, um für die fünf Kinder zu Hause die Bettsachen zu holen.

In der Zwischenzeit entstand im unteren Teil der Kirche das Mosaikwandbild. Elisabeth Röösl instruierte die Erwachsenen, wie die insgesamt 100 vorgeschneittenen A5-Blätter zu ihren Farben kamen. Vorher aber wurde erzählt, was hinter der Idee des Mosaikwandbildes steckt: Es wird als Alternative zum Wandteppich dienen, der zuvorderst in der Kirche im Chorraum hängt. Dabei sollen die Menschen aus der Kirchgemeinde die Gelegenheit bekommen, selbst einen Teil zur Gestaltung ihrer Kirche beitragen zu können und in kommenden Gottesdiensten ihr Mosaikteil an der Wand wiedererkennen zu können. Nachdem alle Bilder gemalt und dem Farbverlauf zugeordnet worden waren, fing das grosse Tauschen an. Wie könnten die Mosaikteile gelegt werden, damit das Wandbild seinen ganz eigenen Charakter bekommt? Eine Mutter nahm ein Mosaikteil in die Hand und stupste ihr Kind an, es ihr gleichzutun. Sie tauschten ihre beiden Teile aus und legten sie wieder hin. Andere Eltern machten es mit ihren Kindern gleich. So entstand das Mosaikbild der Reformierten Kirchgemeinde Hochdorf. Die Kinder, die mit ihren Bettsachen in der Zwischenzeit zur Kirche zurückgekommen waren und sich eingerichtet hatten, zierten im Malraum mit ausgeschnittenen und bemalten Blättern einen Papierbaum. Dann richteten sie sich weiter in der Kirche ein. Das Herumgewusel machte Hunger, und so sah man spät am Abend in der Küche der reformierten Kirche fünf kleine Mäuler den restlichen Kartoffelsalat «schnausen». Nach dem obligatorischen Zäh-

neputzen erzählte Marie-Luise Blum eine Gutenachtgeschichte. Am nächsten Morgen waren zwei der Kinder schon früh wach und begleiteten Raffaella Felder beim Frühstückseinkauf. Neben den Gipfeli durfte natürlich auch der Schokoaufstrich nicht

fehlen! Bevor es dann für die 2.-Klässlerinnen und 2.-Klässler wieder mit dem Religionsunterricht losging, lieferten sich die fünf Kirchenschläfer noch eine kurze, aber intensive Kissenschlacht.

RAFFAELLA FELDER



Kirche sind wir alle und gestalten wir alle! Hier sehen Sie Eindrücke, wie Gross und Klein mithilfe, ein neues Mosaik für den Kirchenraum zu gestalten.



Mit zeitlosen Klassikern gelang es Mirjam Bossart beim offenen Singen, die Leute zu packen, sodass fast alle sitzen blieben und mitmachten.



Im Gottesdienst haben die 2.-Klässler den Kern bzw. die Essenz des Dialogs zwischen der Handpuppe Jonny und Pfarrer Thiel in Form eines Wassertropfens erhalten. Besonders berührend war, dass die Schülerinnen und Schüler diese Tauferinnerung als Wassertropfen danach den Erwachsenen gespendet haben.



Und plötzlich kamen einige Unterrichtskinder auf die spontane Idee, ob sie nicht über Nacht bleiben könnten. Diejenigen, die in der Nähe waren, konnten schnell nach Hause und sich mit Luftmatratzen und Pyjamas ausrüsten. Fünf mutige Kinder wagten das Erlebnis und übernachteten gemeinsam im Kirchenraum.

## Familiengottesdienst zum Schulanfang

Am Sonntag, 24. August, um 10.10 Uhr laden Pfarrer Christoph Thiel und die beiden Katechetinnen Simone Steiner und Sophie Kallert besonders die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler, aber auch alle anderen Schüler und Schülerinnen herzlich für eine gemeinsame Feier zum Schulbeginn ein.

## Offenes Singen

Singen macht glücklich! Auch über die Sommermonate bietet Mirjam Bossart in der reformierten Kirche Hochdorf das monatliche offene Singen an. Am Dienstag, 8. Juli und 12. August, von 18.30 bis 19.30 Uhr lädt Mirjam Bossart zu einem Singen nach Lust und Laune ein. Es wird in der Regel einstimmig gesungen, jeder/jede ist willkommen, und gern darf man auch Liedwünsche für das kommende Mal einbringen.

## Gottesdienste

**Information:** Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt.

Gottesdienste jeweils um 10.10 Uhr, sonst extra vermerkt

### Sonntag, 6. Juli

Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel und Organistin Margrit Brincken. Kirchenkaffee

### Sonntag, 13. Juli

Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee

### Sonntag, 20. Juli

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Marie-Luise Blum und Pianistin Satoko Kato. Kirchenkaffee

### Sonntag, 27. Juli

Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee

### Sonntag, 3. August

Kein Gottesdienst – Sommerpause

### Sonntag, 10. August

Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Organistin Margrit Brincken. Kirchenkaffee

### Sonntag, 17. August

Gottesdienst zum Thema «Schöpfung als Gleichnis», mit Pfarrerin Marie-Luise Blum und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee

### Sonntag, 24. August

Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Pfarrer Christoph Thiel, Katechetinnen und Pianistin Mirjam Bossart. Apéro

### Sonntag, 31. August

Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee

## Alters- und Pflegeheime

### Mittwoch, 23. Juli

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Sonnmatt in Hochdorf

### Donnerstag, 24. Juli

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Rosenhügel in Hochdorf

### Freitag, 8. August

16.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Ibenmoos in Kleinwangen

### Samstag, 9. August

15.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Chrüzmat in Hitzkirch

## Weitere Anlässe

### Erwachsenenbildung.

Dienstag, 19. August, 9.10–11 Uhr oder am Abend, 19.10–21 Uhr. Gesprächsgruppe mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Thema: «Die Schnecke in mir – Langsamkeit als Tugend». Kinderhort vormittags auf Anfrage. Anmeldung: marieluise.blum@reflu.ch

## Agenda

### Frauentreff. Dienstag, 1. Juli und 5. August, 19 Uhr, im Seminarraum

**Gospelprojekt.** Montag, 25. August, 19.30 Uhr, mit Pfarrer Christoph Thiel

### Meditatives Bibellesen.

Montag, 11. August, 9.30 Uhr, mit Pfarrerin Marie-Luise Blum

**Morgengebet.** Dienstag, 26. August, 8.30 Uhr, mit Pfarrerin Lilli Hochuli

**Offenes Singen.** Dienstag, 8. Juli und 12. August, 18.30 Uhr, mit Pianistin Mirjam Bossart

### Vicanta Sommer-Projekt.

Montag, 18. und 25. August, und Freitag, 22. und 29. August, 19.30 Uhr, mit Pianistin Mirjam Bossart

## Kinder

**KiJuKi und KiKi.** Für die Anmeldung bitte Name, Vorname, Ort, Telefon und Klasse des Kindes angeben und an simone.steiner@reflu.ch oder 079 561 80 42 oder online [www.reflu.ch/hochdorf](http://www.reflu.ch/hochdorf)  
**KiJuKi-Garten.** Samstag, 30. August, 8–11 Uhr

## Unterricht

Jeweils 13.45 Uhr, ausser Samstag, 8.45 Uhr

### 4. Klasse, Gruppe A:

Freitag, 22. August

### 3. Klasse, Gruppe A:

Montag, 25. August

### 4. Klasse, Gruppe B:

Freitag, 29. August

### 5. Klasse, alle:

Ausflug, Samstag, 23. August

## 64plus

### Mit Pfarrerin Lilli Hochuli.

### Regionaltreff unterwegs.

Donnerstag, 3. Juli, 9.30 Uhr,

Treffpunkt Sulzerkreuz

### Regionaltreff Eschenbach.

Mittwoch, 13. August, 9.30 Uhr,

Betagtenzentrum Dösselen

### Regionaltreff Rain.

Donnerstag, 14. August, 9.30 Uhr, Gnosstobö

### Regionaltreff Aesch.

Mittwoch, 20. August, 9.30 Uhr, Pfarrschür

### Regionaltreff Hildisrieden.

Donnerstag, 21. August, 9.30 Uhr,

Pfarreizentrum

### Regionaltreff Inwil.

Donnerstag, 28. August, 9.30 Uhr, Zentrum

Möösli

## Freud und Leid

### Getauft wurde:

Ronja, Tochter von Simone und Adrian Gerber-Stucki aus Baldeg

### Gestorben sind:

Heinz Keller aus Aesch und Kurt Spring aus Hochdorf  
Also bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, am grössten unter ihnen ist die Liebe. (1. Kor 13, 13)

## Kontakt

Luzernstr. 14, 6280 Hochdorf

**Pfarrer:** Christoph Thiel, 041 911 06 87,

[christoph.thiel@reflu.ch](mailto:christoph.thiel@reflu.ch)

**Pfarrerin:** Lilli Hochuli, 041 910 43 62,

[lilli.hochuli@reflu.ch](mailto:lilli.hochuli@reflu.ch)

**Pfarrerin:** Marie-Luise Blum,

041 910 43 63,

[marieluise.blum@reflu.ch](mailto:marieluise.blum@reflu.ch)

**Sekretariat:** Gabriela Bussmann und Gaby

Leserri, 041 910 44 77,

[sekretariat.hochdorf@reflu.ch](mailto:sekretariat.hochdorf@reflu.ch)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags

von 8.30 bis 11.30 Uhr

**Hauswart:** Rolf Purtschert,

[hauswart.hochdorf@reflu.ch](mailto:hauswart.hochdorf@reflu.ch)

### Zur Website

[reflu.ch/hochdorf](http://reflu.ch/hochdorf)

Informationen zu

Gottesdiensten und

Veranstaltungen

